

Peter Zunder

geboren 1987 in Klagenfurt
Österreich

Der Künstler arbeitete 15 Jahre im verborgenen, bis er erst im Jahre 2019 seinen persönlichen Anspruch an seiner Kunst gerecht wurde.

Im Laufe der Jahre wurden viele verschiedene Techniken, Malmittel und Untergründe von Ihn erforscht.

Charakteristisch für seine Arbeit ist die Verwendung der Rückseite der grundierten Leinwand.

Der Malgrund wird nicht komplett mit Farbe bedeckt sondern mit in die Komposition integriert.

Die Farben werden gezielt angelegt und auf der Leinwand nicht miteinander vermischt.

Die Arbeit mit Naturleinen, erlaubt eine oft extreme Farbwahl.

Seine Serie "**people**" befasst sich mit Menschen aus dem Alltag, die Bilder handeln von oft banalen Ereignissen und Tätigkeiten. Die Szenen erzählen einem jedoch mehr als man auf den ersten Blick vermutet. Oft erkennt man in den Werken etwas alt bekanntes, aber auch immer wieder ein kleines bisschen Ironie und Gesellschaftskritik mit Augenzwinkern.

Bei der Serie "**trees**" geht es ausschliesslich um den Wald und die Bäume, die Struktur der Rinde und das einfallende Licht. Der Baum steht im Mittelpunkt, die Umgebung wird fast zur Skizze. Trotzdem lebt die Komposition von ihrer Einfachheit. Da der Künstler ein sehr naturverbundener Mensch ist, war es für ihn naheliegend auch Bäume in seinem Stil zu malen.

Die Art und Weise der gesamten Malerei bezieht sich auf eine sehr elementare und klare Strichführung.

